Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens mit Hilfe von Indikatoren

Arbeitsverhalten

Kategorien	Indikatoren
Sorgfalt, Ausdauer, Verlässlichkeit	Sorgfalt/Verlässlichkeit: beherrscht Grundsätze der Heft- und Mappenführung geht mit Materialien/Büchern sorgfältig um ist pünktlich Ausdauer: beendet Aufgaben arbeitet zügig und konstant
Leistungs- bereitschaft	arbeitet konzentriert und über einen längeren Zeitraum kläret Arbeitsaufträge beteiligt sich aktiv am Unterricht arbeitet eigenständig befasst sich weiterführend mit Aufgaben zeiget Initiative und Anstrengungsbereitschaft erledigt zusätzliche Aufgaben
Selbstständigkeit	steuert seinen Lernprozess ohne (immer) von der Lehrkraft bestätigt oder kontrolliert zu werden besorgt sich fehlende Informationen und Hilfsmittel ist fähig, eigene Arbeitsschritte zu planen und zu realisieren zeigt ein (altersgemäßes) Zeitmanagement versucht selbst Aufgaben zu lösen
Teamfähigkeit	hält Vereinbarungen mit der Gruppe ein und akzeptiert vereinbarte Regeln: anderen zuhören und andere ausreden lassen ist bereit eigene Interessen zurückzustellen, wenn es die Ziele des Teams erfordern ist bereit Aufgaben zu übernehmen bringt sich in gemeinsame Planungen ein nimmt Rücksicht auf Schwächere bietet anderen Hilfe an - nimmt selbst Hilfe an erkennt Leistungen anderer an ist offen für Vorschläge anderer denkt weiter
Ziel- und Ergebnisorien- tierung	beginnt zügig bringt Aufgaben zu Ende fragt bei Schwierigkeiten gezielt nach hält Zeitrahmen ein arbeitet konzentriert kann Zielvorgaben erkennen und umsetzen

Sozialverhalten

Kategorien	Indikatoren
Regeln einhalten	hält Klassenregeln ein beachtet Schulregeln verhält sich den Spielregeln entsprechend (Sport)
Achtung anderer	versucht andere zu verstehen zeigt Anteilnahme und Verständnis für Gefühle anderer achtet auf einen angemessenen Umgangston beleidigt andere nicht! benutzt eine Sprache, die andere nicht diskriminiert! bemüht sich in seiner Kritik die Gefühle anderer nicht zu verletzen
Konfliktfähigkeit	setzt sich mit anderen Standpunkten sachlich auseinander begegnet allen mit Respekt und Höflichkeit benutzt eine Sprache, die andere nicht diskriminiert ist bereit sich mit Kritik am eigenen Verhalten auseinanderzusetzen setzt sich für Schwächere ein schlichtet Konflikte und bleiben objektiv
Gemeinschafts- und Eigenverantwortung	übernimmt die Verantwortung für Aufgaben in der Klasse steht für sein eigenes Handeln ein und dessen Folgen fühlt sich für Ergebnisse und Entscheidungen der Gruppe mitverantwortlich sucht bei Problemen nicht die Schuld bei anderen zeigt sich kompromissbereit geht sorgfältig mit eigenem und fremdem Eigentum um
Reflexionsfähigkeit	nimmt Kritik an kann das eigene Verhalten und das Verhalten anderer benennen und einordnen zeigt Bereitschaft sein Verhalten zu verändern